

Bundesfachtagung 2026**Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe:
Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit****DONNERSTAG: 24.09.26****Denkraum 3 – Pädagogische Beziehungen und Beteiligung von Kindern**

Dr. Jasmin Näpfli & Dr. Kirsten Schweinberger, PH FHNW Zentrum Lehrer*innenbildung

Let's discuss: Qualität in Schweizer Tagesstrukturen

Die Expansion von Ganztageseschulen ist mit hohen Erwartungen verbunden, die von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, über Inklusion bis sozialem und interkulturellem Lernen reichen (Bae, 2018; Klerfelt & Stecher, 2018). Ob Ganztagsangebote diesen vielfältigen Ansprüchen gerecht werden, hängt neben strukturellen Rahmenbedingungen und der Nutzung insbesondere von der Qualität der Angebote ab (Näpfli & Chiapparini, 2025; Sauerwein et al., 2019; Zuechner & Fischer, 2014).

Entsprechend hat der Qualitätsdiskurs im Bereich schulischer Ganztagsangebote in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Bestehende Qualitätsrahmen weisen dabei grosse Übereinstimmungen auf (u.A.: Fischer et al., 2012; Gulghör-Rudan et al., 2020; KMK, 2023; Landwehr, 2015; Sauerwein, 2016): Sie erfassen sowohl Aspekte der Prozessqualität, etwa soziale Beziehungen unter den Kindern sowie zwischen Kindern und Betreuungspersonen, pädagogisches Klima, pädagogische Orientierung und Partizipation, als auch Elemente der strukturellen Qualität wie Infrastruktur, Organisation, Leitung und Personal.

Gleichzeitig fordert die Kultusministerkonferenz (2023), ausserunterrichtliche Bildungsangebote konsequent an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder auszurichten und als demokratische Lern- und Lebensräume zu gestalten. Dies ist vor dem Hintergrund der zunehmenden Institutionalisierung der Kindheit durch Ganztagsangebote bedeutsam (Seitz & Hamacher, 2024), die Ganztagsangebote zu zentralen Sozialisationsräumen werden lassen, in denen Kinder Zeit verbringen, Beziehungen gestalten und prägende Erfahrungen machen (Bock, 2010; Schüpbach & Lilla, 2019).

Allerdings wird die Perspektive von Kindern im Qualitätsdiskurs bislang nur selten systematisch einbezogen (Deinet et al., 2018; Staudner, 2018; Walther & Nentwig-Gesemann, 2022). Dies ist problematisch, da Qualitätsvorstellungen stark kontext- und perspektivenabhängig sind (Harvey & Green, 2000) und Kinder Qualitätsmerkmale anders wahrnehmen als Erwachsene, insbesondere in den unmittelbar erlebten Prozessdimensionen. Vor diesem Hintergrund rückt Partizipation als zentraler pädagogischer und gesellschaftlicher Wert verstärkt in den Fokus (Reisenauer, 2020).

An dieser Stelle setzt das vorgestellte Projekt an: Es stellt die Perspektiven von Kindern ins Zentrum und initiiert einen dialogischen Aushandlungsprozess zwischen Kindern, Eltern, Fachpersonen und Schulen. In fünf modularen Tagesschulen werden in einem ersten Schritt Kinder mittels Fotorundgängen und Gruppendiskussionen zu Qualitätsaspekten befragt. Die Forschenden bereiten die Ergebnisse auf und bringen sie in einem zweiten Schritt in einen Workshop ein. In diesem vertreten sie die Stimme der Kinder und diskutieren die gewonnenen

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Erkenntnisse gemeinsam mit allen relevanten Akteur*innen (Schulleitungen, Lehrpersonen, Mitarbeitenden und Eltern). Darauf aufbauend werden Massnahmen zur Qualitätsentwicklung abgeleitet und umgesetzt, die anschliessend erneut mit den Kindern reflektiert werden, um ihre Partizipation erfahrbar zu machen.

Der Beitrag stellt das Projekt vor und präsentiert die Ergebnisse von drei Standorten. Er zeigt, wie die Einbeziehung von Kinderperspektiven die Kooperation zwischen Akteur*innen fördern und praxisnahe Impulse für partizipative Schulentwicklungsprozesse im Ganztag liefern kann. Das Projekt illustriert, wie ein dialogischer Ansatz nicht nur die Akteurskooperation stärkt, sondern auch zur Weiterentwicklung der Ganztagsangebote beiträgt, die Kinderrechte sichtbar macht und das Wohlbefinden der Kinder systematisch in den Mittelpunkt stellt. Gleichzeitig liefert es konkrete Anhaltspunkte, wie Beteiligungsformate gestaltet werden können, um Qualitätsentwicklung kindgerecht und nachhaltig zu verankern.

Literatur

- Bae, S. H. (2018). Concepts, Models, and Research of Extended Education. *International Journal for Research on Extended Education*, 6(2), 153–164. <https://doi.org/10.3224/ijree.v6i2.01>
- Bock, K. (2010). *Kinderalltag–Kinderwelten: Rekonstruktive Analysen von Gruppendiskussionen mit Kindern*. Verlag Barbara Budrich.
- Deinet, U., Gumz, H., Muscutt, C., & Thomas, S. (2018). *Offene Ganztagsschule – Schule als Lebensort aus Sicht der Kinder: Studie, Bausteine, Methodenkoffer*. Verlag Barbara Budrich.
- Fischer, N., Radisch, F., Theis, D., & Züchner, I. (2012). *Qualität von Ganztagsschulen – Bedingungen, Wirkungen und Empfehlungen. Expertise für die SPD Bundestagsfraktion*.
- Gulghör-Rudan, A., Winklhofer, U., Gerleigner, S., Alt, C., & Langmeyer, A. (2020). *Qualitätskriterien für die Ganztagsbetreuung im Grundschulalter*. Deutsches Jugendinstitut.
- Harvey, L., & Green, D. (2000). Qualität definieren. Fünf unterschiedliche Ansätze. In E. Terhart (Hrsg.), *Qualität und Qualitätssicherung im Bildungsbereich; Schule, Sozialpädagogik, Hochschule* (S. 17–39). Beltz.
- Klerfelt, A., & Stecher, L. (2018). Swedish Schoolage Educare Centres and German Allday Schools – A binational comparison of two prototypes of Extended Education. *IJREE – International Journal for Research on Extended Education*, 49–65. <https://doi.org/10.3224/ijree.v6i1.05>
- KMK. (2023). *Empfehlungen zur Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität der Ganztagsschule und weiterer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter*. https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2023/2023_10_12-Ganztag-Empfehlung.pdf
- Landwehr, N. (2015). *Tagesstrukturen. Orientierungsraster für die Schulentwicklung und Schulevaluation an den Volksschulen des Kantons Basel-Stadt*. Grempel.
- Näpfli, J., & Chiapparini, E. (2025). Nutzen und Nutzung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 389–410. <https://doi.org/10.3224/diskurs.v20i3.07>

Bundesfachtagung 2026

Bildungslandschaften als Gestaltungsaufgabe: Ganztag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

- Reisenauer, C. (2020). Kinder- und Jugendpartizipation im schulischen Feld – 7 Facetten eines vielversprechenden Begriffs. In S. Gerhartz-Reiter & C. Reisenauer (Hrsg.), *Partizipation und Schule* Sabine Gerhartz-Reiter Cathrin Reisenauer Hrsg. *Perspektiven auf Teilhabe und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen* (S. 3–24). Springer.
- Sauerwein, M. (2016). Qualitätsmerkmale in Ganztagesangeboten aus Perspektive der Schüler/innen. In N. Fischer,
- H. P. Kuhn, & C. Tillack (Hrsg.), *Was sind gute Schulen? Teil 4. Theorie, Praxis und Forschung zur Qualität von Ganztageschulen* (S. 60–80). Prolog.
- Sauerwein, M., Thieme, N., & Chiapparini, E. (2019). Wie steht es mit der Ganztagschule? Ein Forschungsreview mit sozialpädagogischer Kommentierung. *Soziale Passagen*, 11(1), 81–97.
- Schüpbach, M., & Lilla, N. (Hrsg.). (2019). *Extended Education from an international comparative point of view*.
- WERA-IRN *Extended Education Conference volume*. Springer VS.
- Seitz, S., & Hamacher, C. (2024). Ganztagsbildung aus der Perspektive von Kindern. In A. Flügel, A. Gruhn, I. Landrock, J. Lange, B. Müller-Naendrup, J. Wiesemann, P. Büker, & A. Rank (Hrsg.), *Grundschulforschung meets Kindheitsforschung reloaded* (S. 169–177). Verlag Julius Klinkhardt.
- Staudner, S. (2018). *Bildungsprozesse im Ganztag. Wahrnehmung und Wertung erweiterter Bildungsgelegenheiten durch Kinder*. Springer VS.
- Walther, B., & Nentwig-Gesemann, I. (2022). Qualität im Ganztag aus Kindersicht. *Kita Fachtexte*, 5.
- Zuechner, I., & Fischer, N. (2014). Kompensatorische Wirkungen von Ganztagschulen – Ist die Ganztagschule ein Instrument zur Entkopplung des Zusammenhangs von sozialer Herkunft und Bildungserfolg? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 17(2), 349–367.
<https://doi.org/10.1007/s11618-013-0477-y>